

Dienstleister-Due-Diligence gemäß DORA



DORA-Praxis-Seminar · 5 CPE-Punkte

Identifizierung aller
wesentlichen
Risiken aus IKT-
Dienstleistungen

- **Zentrale Anforderungen an die DL-Due-Diligence gemäß DORA**
- **Ex-ante-Risikobewertung vor Vertragsabschluss**
- **Bewertung und Beurteilung der Eignung von (IKT-)Dienstleistern**
- **Entwicklung einheitlicher Verfahren/Kriterien zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Bewertung**
- **Berücksichtigung möglicher Konzentrationsrisiken hinsichtlich der Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen durch denselben Dienstleister**

20 Jahre
**AKADEMIE
HEIDELBERG**

Referent



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

Programm

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit

13:00–17:00 Uhr – inkl. Pausen

Zentrale Anforderungen an die Dienstleister-Due-Diligence gemäß DORA

- Regulatorischer Rahmen für die Risikobewertung und Eignungsprüfung des Dienstleisters (MaRisk, DORA)

Ex-ante-Risikobewertung vor Vertragsabschluss

- Ziele der Ex-ante-Risikobewertung des potenziellen DL:
 - Frühzeitige Identifikation von Risiken (z. B. OpRisk, RepRisk, Rechtsrisiken, Datenschutz- und Cyberrisiken, Verfügbarkeitsrisiken, Standortrisiken) aus der potenziellen Zusammenarbeit mit dem DL
 - Identifizierung besonderer Auslagerungs-Risiken
 - Identifikation nötiger vertraglicher Regelungen
 - Handlungsoptionen/Ausstiegprozesse/notwendige vertragliche Regelungen/Konzentrationsrisiken
- Konkretes Vorgehen bei der Ex-Ante-Risikobewertung:
 - Definition Geschäftsbedarf: Welche Anforderungen müssen benötigte Dienstleister erfüllen?
 - Kritikalitätsbewertung der geplanten Dienstleistung
 - Risikobewertung in Bezug auf den spezifischen Dienstleister und die geplante Dienstleistung
 - Due-Diligence-Prüfung: DL-Prüfung bzgl. Fähigkeiten, Ressourcen, Sicherheitsstandards und Compliance
 - Dokumentation/Bewertungen im Informationsregister
 - Genehmigung/Entscheidung durch die Geschäftsleitung
- Best Practices für die Umsetzung
 - Verwendung standardisierter Due-Diligence-Fragebögen
 - Regelbasierte Dienstleistersteuerungslogik
 - Risikoklassifizierung: Einstufung von DL in Risikokategorien zur besseren Steuerung und Überwachung
 - Sicherstellung, dass alle identifizierten Risiken durch vertragliche Regelungen adressiert werden und Überprüfung der Risikobewertung nach Vertragsabschluss: regelmäßig und anlassbezogen

Bewertung der Eignung des Dienstleisters

- Ziele der Eignungsprüfung des potenziellen Dienstleisters:
 - Sicherstellung der Dienstleistungsqualität: Kann der DL die vereinbarten Leistungen zuverlässig erbringen?
 - Gewährleistung, dass der Dienstleister alle relevanten gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben erfüllt
 - Identifikation potenzieller Risiken bzgl. Kontinuität der Dienstleistungen, Informationssicherheit, Datenschutz
- Konkretes Vorgehen bei der Dienstleister-Eignungsprüfung:
 - Einholung relevanter Informationen über den DL, einschließlich finanzieller Berichte, Zertifizierungen, Referenzen und vorhandener Sicherheitsmaßnahmen
 - Analyse der technischen Infrastruktur, der eingesetzten Technologien und der organisatorischen Prozesse
 - Bewertung des vorhandenen ISMS, einschließlich Richtlinien, Verfahren und Kontrollen
 - Sicherstellung der Datenschutz-Compliance
 - Bewertung von Unterauftragsverhältnissen und Sub-DL
 - Beurteilung der Berichterstattung
- Best Practices für die Umsetzung
 - Entwicklung einheitlicher Bewertungsverfahren und Kriterien zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Eignungsbeurteilungen
 - Einbindung relevanter Fachbereiche
 - Dokumentation, Nachvollziehbarkeit und regelmäßige Aktualisierung der Eignungsbeurteilung

Berücksichtigung möglicher Konzentrationsrisiken hinsichtlich der Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen durch denselben Dienstleister

- Vermeidung von Abhängigkeiten: Verhinderung von übermäßiger Abhängigkeit von einzelnen Dienstleistern, insbesondere bei kritischen oder wichtigen Funktionen
- Handlungsoptionen/Ausstiegprozesse in der Realität

Seminarziel

Die DORA stellt besondere Anforderungen an die Dienstleister-Due-Diligence – insbesondere bei IKT-Dienstleistern. Die verpflichtende Ex-ante-Risikobewertung vor Vertragsabschluss wirft in der Praxis viele Fragen auf und sorgt nicht selten für Unsicherheit. Welche Risiken müssen berücksichtigt werden? Wie lassen sich Anbieter aus Drittstaaten valide beurteilen? Und wann liegt eigentlich ein gefährliches Konzentrationsrisiko vor, das regulatorisch problematisch ist?

Genau hier setzt unser Online-Seminar an. Es bietet Ihnen einen kompakten, praxisnahen Überblick über zentrale Due-Diligence-Pflichten gemäß DORA – mit konkreten Lösungen für typische Herausforderungen in der Praxis.

Sie erfahren, wie eine strukturierte und dokumentierte Ex-ante-Risikobewertung aufzubauen ist und welche Risikoarten zwingend zu analysieren sind. Zudem zeigen wir, wie Sie die Eignung potenzieller Dienstleister fundiert beurteilen – mit Fokus auf Informationssicherheit, technische und organisatorische Maßnahmen sowie Notfallpläne, insbesondere bei kritischen oder wichtigen Funktionen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Konzentrationsrisiken: Welche Indikatoren deuten auf eine potenziell kritische Abhängigkeit hin? Wie lassen sich Alternativen frühzeitig identifizieren, und welche vertraglichen oder organisatorischen Maßnahmen helfen bei der Risikominderung?

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und IKT-Dienstleistersteuerung
- IT und Organisation
- Interne Revision und IT-Revision
- IKT-Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung
- Corporate Governance und Outsourcing-Governance
- Regulatorik und Grundsatz
- sowie andere interessierte Fachbereiche, Mitglieder des Vorstands/der Geschäftsleitung, Führungskräfte, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Dienstleister-Due-Diligence nach DORA
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater, Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kredit- und Versicherungswirtschaft. Als Referent aus der Praxis für die Praxis greift er auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurück, den er als Dozent an verschiedenen Hochschulen und Bildungseinrichtungen weitergibt.

Seminar-Vorschläge

DORA-konforme Auslagerungsverträge/SLAs

14. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Exit-Szenarien & Beurteilung der Leistungsgüte des Dienstleisters gem. DORA

19. Mai 2025, Online-Veranstaltung

IKT-Drittdienstleistungen & IKT-Notfallmanagement im Fokus der Aufsicht

20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

DORA-Anforderungen an die Nutzung von „Software as a Service“ (SaaS) & Cloud-Diensten

21. Mai 2025, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie – Neue Herausforderungen in der Dienstleistersteuerung und SLA-Verwaltung!

25. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung (IT-)Auslagerungen (MaRisk) & (IKT-)Drittdienstleistungen (DORA)

9. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

16. bis 18. Juli 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Dienstleister-Due-Diligence gemäß DORA

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung an anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 22. Juli 2025
13:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 12:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 07 BA194 W

Teilnahmegebühr

€ 420,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de